

1. Fr + 2. Sa

In seiner Liebe und seinem Mitleid hat er selbst sie erlöst. Er hat sie emporgehoben und sie getragen in all den Tagen der Vorzeit.

Jesaja 63,9

3. So + 4. Mo

Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist die Liebe

Luise von Marillac

5. Di + 6. Mi

Es reicht nicht, bloß zärtliche Gefühle für unseren Herrn zu empfinden: du musst zur Tat schreiten! Mit Mut, Freude, Standhaftigkeit und Liebe anderen dienen.

Vinzenz von Paul

7. Do + 8. Fr

Amen, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen.

Matthäus 18,3

9. Sa + 10. So

Haben sie ein weites Herz, das aus Liebe zu Gott nichts zu schwer findet.

Luise von Marillac

11. Mo + 12. Di

Da Jesus die Seinen, die in der Welt waren, liebte, erwies er ihnen seine Liebe bis zur Vollendung.

Johannes 13,1b

13. Mi + 14. Do

Unterrichte ... und denke daran, dass das Notwendigste von allem die Erkenntnis Gottes und seiner Liebe ist.

Luise von Marillac.

15. Fr + 16. Sa + 17. So

Die Gnade des Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

2Korinther 13,13

18. Mo + 19. Di

Der Sohn Gottes konnte in seiner himmlischen Herrlichkeit, die er die ganze Ewigkeit innehat, nicht mit uns mitleiden. Darum wollte er Mensch und unser Hirte werden, um an unseren Nöten Anteil zu nehmen.

Vinzenz von Paul

20. Mi + 21 Do

Denn die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten.

Titus 2,11

22. Fr + 23. Sa

Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet, nicht aus eigener Kraft - Gott hat es geschenkt

Epheser 2,8

24. So + 25. Mo

Mein göttlicher Erlöser, ich bete dich an und liebe dich von ganzem Herzen. Du anbetungswürdiger Gefangener der Liebe, komm in mein Herz und wähle es zur Wohnung.

Luise von Marillac

26. Di + 27. Mi

Mein Herz ist zu klein, um dich darin aufzunehmen, aber ich will es größer machen durch den Glauben und die Liebe.

Luise von Marillac

28. Do + 29. Fr

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Johannes 15,13

30. Sa + 31. So

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Johannes 20,21

Haben Sie auch schon Kinder beobachtet, die sich so ganz leidenschaftlich dem Spiel hingeben? Mit welcher Ernsthaftigkeit und wie selbstvergessen sie dabei sind. Wie die Welt um sie herum sich ändert und wie sie mit Dingen zu kommunizieren beginnen? Diese Leidenschaft berührt mich immer wieder zutiefst. Diese Hingabe, die da zu spüren ist und manchmal beneide ich die Kinder darum. Jesus hat nicht umsonst gesagt „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, ...“ Mt 18,3 Nein, er wollte uns sicher davon überzeugen, dass es gut ist, uns Dingen ganz hinzugeben, uns ganz in etwas hinein zu vertiefen, uns ganz etwas zu überlassen.

Hat er uns mit seinem Leben nicht auch dafür ein Beispiel gegeben, dass er Mensch geworden ist, weil Gott, sein Vater, es so wollte? Wollte er nicht auch uns dort mithineinnehmen, dass wir einen anderen Weg zum Leben finden? Einen Weg voll Freude, Barmherzigkeit, Liebe und Geschwisterlichkeit? Hat Gott nicht diese Welt für uns geschaffen, dass wir in ihr uns wohl

fühlen und in wirklichem Frieden zusammenleben? Hier geht es auch um Leidenschaft, um einen leidenschaftlichen Gott, der mit einem Enthusiasmus und einer Liebe sich dafür einsetzt, dass es eine Schöpfung gibt und dass diese Welt lebensfähig ist. Dass wir Menschen es an vielen Stellen nicht verstanden haben und bis heute nicht verstehen, das zeigt die aktuelle Situation auf der Welt. Krieg und Zerstörung sind die Folgen des nicht ernst genommen oder vielleicht auch falsch verstandenen Schöpfungsauftrages, der an uns Menschen erging. Kinder, die im Spiel zu zerstören anfangen, werden schnell von Erwachsenen unterbrochen und darauf hingewiesen. Gott hat uns seinen Sohn gesandt und durch ihn versucht, uns in eine neue Richtung zu lenken, mit Liebe und Barmherzigkeit. Die Menschheit hat Jesus aufs Kreuz gelegt, ihn getötet, aber Gott hat ihn auferweckt. Seine Liebe hat ihn zum Leben geführt und will auch uns zum Leben führen, denn Liebe erlöst - vom Tod zum Leben - damals wie heute.

Sr. Marzella

